VERHANDLUNGSSCHRIFT 7/2014

aufgenommen in der Gemeinderatssitzung am Montag, den 22. Dezember 2014, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Marktgemeinde Erlauf.

<u>Anwesend:</u> Bgm. Franz Engelmaier

Vzbgm. Franz Freitag Mag. Wolfgang Kainzner Ing. Robert Waxeneker Ing. Josef Windisch Siegfried Kleindl Magdalena Köck Martin Viertler Bernhard Gattringer Franz Fohringer Johann Zeinzinger Christian Palmanshofer

Kurt Schulz Franz Bruckner Brigitte Kellermann

Anton Kos

Josef Diendorfer

Entschuldigt abwesend: David Schulz

Martina Wiltschko

Unentschuldigt abwesend: 0

Schriftführerin: Karin Lechner

TAGESORDNUNG:

- 1. Bericht des Prüfungsausschusses
- 2. 2. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2014
- 3. Voranschlag für das Haushaltsjahr 2015
- 4. Mittelfristiger Finanzplan für die Haushaltsjahre 2015 bis 2019
- 5. HWS Erlauf, EVN Netzbereitstellung für Pumpen Labengasse
- 6. Museum Öffnungszeiten, Eintrittspreise, Betreuung; Logo
- 7. Kanal Steinbruchstraße, Grdst. Nr. 1087/3 und 1087/4
- 8. EVN, Energieliefervereinbarung
- 9. FF Knocking-Rampersdorf, Sanierung Erdgeschoß

- 10. Baumkataster, Angebot GVU Melk
- 11. Trachtenkapelle Erlauf, Subventionsansuchen
- 12. Trachtenkapelle Erlauf Musikwerkstatt, Subventionsansuchen
- 13. Ehrungen beim Neujahrsempfang 2015 (nicht öffentlich)
- 14. Weihnachtsgeschenk Gutscheine für FahrerInnen "Essen auf Rädern" (nicht öffentlich)
- 15. Weihnachtsgeschenk Gutscheine für Gemeindebedienstete (nicht öffentlich)
- 16. Berichte des Bürgermeisters

Der Bürgermeister eröffnet um 19:10 Uhr die Gemeinderatssitzung, begrüßt die erschienenen Mandatare und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Bürgermeister teilt mit, dass zwei Dringlichkeitsanträge gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973 vorliegen. Er selbst hat diese zu Beginn der Sitzung als Beilage diesem Protokoll angeschlossene Dringlichkeitsanträge "Tennis- und Tischtennisclub Erlauf, Subventionsansuchen" und "Sportverein Erlauf, Subventionsansuchen" eingebracht.

Weiters teilt er mit, dass bei der Erstellung der Einladung der Gemeinderatssitzung der Tagesordnungspunkt "Genehmigung der Verhandlungsschriften vom 30.09.2014 übersehen wurde. Dieser soll noch zusätzlich in die Tagesordnung aufgenommen werden.

<u>Antrag des</u>

<u>Bürgermeisters:</u> Der Gemeinderat möge die Angelegenheit "Tennis- und

Tischtennisclub Erlauf, Subventionsansuchen" in der heutigen Sitzung als Tagesordnungspunkt 14 aufneh-

men und inhaltlich behandeln.

<u>Beschluss:</u> Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Antrag des

<u>Bürgermeisters:</u> Der Gemeinderat möge die Angelegenheit "Sportverein

Erlauf, Subventionsansuchen" in der heutigen Sitzung als Tagesordnungspunkt 15 aufnehmen und inhaltlich

behandeln.

<u>Beschluss:</u> Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Antrag des

Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Angelegenheit "Genehmi-

gung der Verhandlungsschriften vom 30.09.2014 " in der heutigen Sitzung als Tagesordnungspunkt 1 auf-

nehmen und inhaltlich behandeln.

<u>Beschluss:</u> Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

GGR Kurt Schulz betritt um 19:13 Uhr verspätet den Sitzungssaal und nimmt an der GR-Sitzung teil.

Damit ergibt sich folgende abgeänderte Tagesordnung für die Gemeinderatssitzung am 22.12.2014

- 1. Genehmigung der Verhandlungsschriften vom 30.09.2014
- 2. Bericht des Prüfungsausschusses
- 3. 2. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2014
- 4. Voranschlag für das Haushaltsjahr 2015
- 5. Mittelfristiger Finanzplan für die Haushaltsjahre 2015 bis 2019
- 6. HWS Erlauf, EVN Netzbereitstellung für Pumpen Labengasse
- 7. Museum Öffnungszeiten, Eintrittspreise, Betreuung; Logo
- 8. Kanal Steinbruchstraße, Grdst. Nr. 1087/3 und 1087/4
- 9. EVN, Energieliefervereinbarung
- 10. FF Knocking-Rampersdorf, Sanierung Erdgeschoß
- 11. Baumkataster, Angebot GVU Melk
- 12. Trachtenkapelle Erlauf, Subventionsansuchen
- 13. Trachtenkapelle Erlauf Musikwerkstatt, Subventionsansuchen
- 14. Tennis- und Tischtennisclub Erlauf, Subventionsansuchen
- 15. Sportverein Erlauf, Subventionsansuchen
- 16. Ehrungen beim Neujahrsempfang 2015 (nicht öffentlich)
- 17. Weihnachtsgeschenk Gutscheine für FahrerInnen "Essen auf Rädern" (nicht öffentlich)
- 18. Weihnachtsgeschenk Gutscheine für Gemeindebedienstete (nicht öffentlich)
- 19. Berichte des Bürgermeisters

Zu 1.) **Genehmigung der Verhandlungsschriften**

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen die Verhandlungsschriften der Gemeinderatssitzungen vom 30.09.2014 keine Einwände erhoben wurden. Die Sitzungsprotokolle gelten daher als genehmigt.

Zu 2.) Bericht des Prüfungsausschusses

GR Josef Diendorfer bringt als Vorsitzender des Prüfungsausschusses dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der angesagten Gebarungsprüfung vom 28.10.2014 zur Kenntnis.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keinen Antrag und keinen Beschluss.

Zu 3.) 2. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2014

Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des 2. Nachtragsvoranschlages für das Haushaltsjahr 2014 ist in der Zeit von 05.12. bis 22.12.2014 während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegen. Schriftliche Stellungnahmen von GemeindebürgerInnen wurden in dieser Zeit nicht

eingebracht. Für die Beratung steht den Gemeinderäten eine Tischvorlage zur Verfügung.

Antrag des

Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den vorliegenden 2. Nachtrag-

voranschlag für das Haushaltsjahr 2014 beschließen.

<u>Beschluss:</u> Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (Stimmenthaltung von GGR Kurt Schulz u.

GR Josef Diendorfer)

Zu 4.) Voranschlag für das Haushaltsjahr 2015

Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2015 ist in der Zeit von 05.12. bis 22.12.2014 während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegen. Schriftliche Stellungnahmen von GemeindebürgerInnen wurden in dieser Zeit nicht eingebracht. Für die Beratung steht den Gemeinderäten eine Tischvorlage zur Verfügung.

Antrag des

<u>Bürgermeisters:</u> Der Gemeinderat möge den vorliegenden Voranschlag

für das Haushaltsjahr 2015 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (Stimmenthaltung von GGR Anton Kos,

GGR Kurt Schulz und GR Josef Diendorfer).

Zu 5.) Mittelfristiger Finanzplan für die Haushaltsjahre 2015 bis 2019

Der Mittelfristige Finanzplan für die Haushaltsjahre 2015 bis 2019 konnte nicht mehr rechtzeitig fertiggestellt (Frau Maria Kuttner ist seit 9. Dezember 2014 krank) werden. Mit Einvernehmen der Abteilung Gemeinden beim Amt der NÖ Landesregierung erfolgt der Beschluss des Mittelfristgen Finanzplanes daher erst in der nächsten GR Sitzung.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keinen Antrag und keinen Beschluss.

Zu 6.) HWS Erlauf, EVN Netzbereitstellung für Pumpen Labengasse

Für den HWS werden 4 Pumpen im Bereich Labengasse benötigt. Der Ankauf dieser Pumpen, sowie auch die Installation mit Material wird in das Gesamtbudget Hochwasserschutz Erlauf aufgenommen. Die EVN - Netzbereitstellung muss von der Gemeinde übernommen werden. Diese beträgt pro Pumpe € 1.427,52. Daraus ergibt sich eine Gesamtsumme von € 5.710,08.

Antrag des

Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Bezahlung der der Netz-

bereitstellungskosten für die 4 Pumpen im Bereich Labengasse zum Gesamtbetrag von € 5.710,08 be-

schließen.

<u>Beschluss:</u> Der Antrag wird angenommen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u> einstimmig.

Zu 7.) Museum – Öffnungszeiten, Eintrittspreise, Betreuung, Logo

Der Kulturausschuss hat folgende Beschlüsse zur Empfehlung an den Gemeinderat gefasst. Öffnungszeiten: Jänner, Februar, November u. Dezember Sonntag Freitag 10:00 bis 17:00 Uhr, Samstag 10.00 - 16:00 Uhr. März bis Oktober: 10:00 bis 16:00 Uhr und Sonntag 10:00 bis 16:00 Uhr. Busse, Gruppen und Schulen nach Voranmeldung auch Werktags. **Eintrittspreise:** Erwachsene € 5,00, Lehrlinge Studenten, Präsenzdiener, Senioren ab 65. LJ € 3,00, Schüler € 2,00, Kinder bis 6 Jahre frei. Es soll versucht werden, dass das Museum in die NÖ Card aufgenommen wird. **Betreuung:** Das Museum soll mit Studenten und freiwilligen aus der Bevölkerung (z.B. Pensionisten) besetzt werden. An den Freitagen von 10:00 bis 12:00 Uhr soll die Betreuung durch Gemeindemitarbeiter erfolgen. Laut Kulturausschuss wird der Kostenfaktor bei 2 Personen ca. € 6.500,00 bei einem veranschlagten Stundenvolumen von ca. 640 Stunden betragen. Folgende Personen sollen incl. einer Begleitperson zu den Friedenstagen unter Ersatz der Flug- und Aufenthaltskosten von der Gemeinde eingeladen werden: Frau Schabravi (Tochter von Frau Brod), Tochter von General Dritschkin und Sohn von General Reinhardt. Das von Uli Marchsteiner entworfene Logo wurde vorgestellt und vom Kulturausschuss gut geheißen.

Antrag des

Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge der vom Kulturausschuss vor-

geschlagenen Öffnungszeiten, Eintrittspreise, Betreu-

ung und Logo zustimmen.

<u>Beschluss:</u> Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (Stimmenthaltung: GGR Kurt Schulz und

GR Josef Diendorfer).

GR Josef Diendorfer verlässt um 20:08 Uhr den Sitzungssaal.

Zu 8.) Kanal Steinbruchstraße, Grdst. Nr. 1087/3 und 1087/4

Die Besitzerin der beiden Grundstücke Nr. 1087/3 und 1087/4 in der Steinbruchstraße gibt an beim Kauf dieser Grundstücke nicht darüber informiert worden zu sein, dass der Kanal entlang des Dollbaches auf ihren Grundstücken verläuft. Laut den gefunden Unterlagen wurde damals an die Familie Binderlehner eine Abfindung seitens der Gemeinde bezahlt. Ein Eintrag des Servituts im Grundbuch ist jedoch nicht erfolgt. Für die Gemeinde muss jedoch die Möglichkeit bestehen einen Zugang zum Kanalstrang zu haben. Die Unterlagen wurden an einen Rechtsanwalt zur Prüfung übergeben.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keinen Antrag und keinen Beschluss.

GR Magdalena Köck verlässt von 10:11 bis 20:13 Uhr den Sitzungssaal.

GR Josef Diendorfer betritt um 20:14 den Sitzungssaal und nimmt wieder an der GR- Sitzung teil.

Zu 9.) **EVN, Energieliefervereinbarung Strom**

Es wurde bereits von 2012 bis 2014 eine Energieliefervereinbarung mit der EVN abgeschlossen. Nun wurde ein weiteres Angebot für den Zeitraum 01.01.2015 bis 31.12.2016 vorgelegt. Für "Universal Float Wasserkraft" liegen nachstehende basispreise zugrunde. Der Grundpreis beträgt 20,00 €/Jahr. Der Basis-Verbrauchspreis beträgt 4,6 Cent/kWh. Der Verbraucherpreis des abgelaufenen Jahres wird – unter Einbeziehung des errechneten Faktors der Universal Float Formel – zu Beginn des Folgejahres angepasst. Der Grundpreis unterliegt keiner Anpassung. Der Kunde erwirbt mit dem Produkt Universal Float Wasserkraft einen Produktmix aus 100 Prozent erneuerbaren Energieträgern (zumindest 80 Prozent Wasserkraft). Für den vereinbarten Zeitraum gilt für die oben angeführten Preissätze ein Rabatt auf den Energieanteil von 5% als vereinbart.

Antrag des

Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge der angebotenen Energieliefer-

vereinbarung der EVN "Universal Float Wasserkraft" zu dem oben angeführten Preis und Rabatt- Angeboten für den Zeitraum 01.01.2015 bis 31.12.2016 zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu 10.) FF Knocking- Rampersdorf, Sanierung Erdgeschoß

In der GR- Sitzung am 22.07.2014 wurde einstimmig beschlossen, dass 40% der Gesamtkosten der Renovierungsarbeiten der Sanierung des Erdgeschosses im FF Haus Knocking- Rampersdorf übernommen werden, wenn auch die Gemeinde Pöchlarn 40 % übernimmt. Die restlichen 20 % sollen von der FF Knocking-Rampersdorf selbst bezahlt werden. Die Gemeinde Pöchlarn hat mitgeteilt, 50 % der Gesamtkosten zu übernehmen, wenn die Gemeinde Erlauf ebenfalls 50 % übernimmt.

Antrag des

Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge der Übernahme von 50% der

Kosten für die Renovierung des Erdgeschosses bei der

Firma Humer zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu 11.) Baumkataster, Angebot GVU Melk

Seit einigen Jahren bietet der GVU Melk den Gemeinden Baumüberprüfungen durch Sachverständige an. Durch die hohe Nachfrage gibt es nun wieder aktualisierte Angebote, welche an uns übermittelt wurden. Die Bäume werden von Sachverständigen erfasst, bewertet und es wird ein Protokoll für die pflegemaßnahmen erarbeitet, welches eine rechtlich verbindliche Zustandsanalyse nach § 1419/Wegehalterhaftung und Erfüllung der ÖNORM L1122 ergibt. Die Gemeinden können selbst die jeweiligen Dienstleister für eine Überprüfung beauftragen. ebenso kann mit dem Baumprüfprotokoll der Sachverständigen eine Ausschreibung der Pflegemaßnahmen erfolgen. Der GVU hat mit den Anbietern die technische Vereinbarkeit abgestimmt und übernimmt die Daten ins Web-GIS. Entlang der B1 wurden die Bäume die auf dem Grund der Landesstraßenverwaltung stehen bereits begutachtet und Planketen versehen. Es sollen daher in einem ersten Schritt die restlichen Bäume entlang der B1 die auf öffentlichen Grund der Marktgemeinde Erlauf stehen und die Bäume im Ortsbereich einer Begutachtung unterzogen werden. Es liegen zwei Angebote für die Erstellung eines Baumkatasters für Einzelbäume (50 - 100 Stk.)vor:

Maschinenring, Horn (50 Stk.): € 700,00 exkl. Mwst. (840,00 inkl.) Arbeitsgruppe Baum, Wien (50Stk.): € 752,00 exkl. Mwst. (902,40 inkl.)

<u>Antrag des</u>

<u>Gemeindevorstandes:</u> Der Gemeinderat möge beschließen, in einem ersten

Schritt die Bäume im Ortsgebiet und entlang der B1 (um die 50 Stk.) vom Maschinenring begutachten zu lassen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

GGR Robert Waxeneker und GGR Kurt Schulz verlassen um 20:26 Uhr den Sitzungssaal.

Zu 12.) Trachtenkapelle Erlauf, Subventionsansuchen

Die Trachtenkapelle Erlauf hat ein Subventionsansuchen an den Gemeinderat gestellt. Dieses wird vom Bürgermeister vorgelesen.

Der Bürgermeister

stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, die Trachtenkapel-

le Erlauf für das Jahr 2014 mit € 3.300,00 finanziell zu

unterstützen.

<u>Beschluss:</u> Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 13.) Trachtenkapelle Erlauf – Musikwerkstatt, Subventionsansuchen

Die Musikwerkstatt der Trachtenkapelle Erlauf hat ebenfalls ein Subventionsansuchen an den Gemeinderat gestellt. Dieses wird vom Bürgermeister vorgelesen.

GGR Robert Waxeneker betritt um 20:30 Uhr den Sitzungssaal und nimmt weiter an der GR- Sitzung teil.

Der Bürgermeister

stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, die Musikwerkstatt

der Trachtenkapelle Erlauf für das Jahr 2014 mit € 2.500,00 für die Jugendarbeit finanziell zu unterstüt-

zen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

GGR Kurt Schulz betritt um 20:33 Uhr den Sitzungssaal und nimmt weiter an der GR- Sitzung teil.

Zu 14.) Tennisclub Erlauf, Subventionsansuchen

Der Tennisclub Erlauf hat ein Subventionsansuchen an den Gemeinderat gestellt. Dieses wird vom Bürgermeister vorgelesen.

Antrag des

<u>Bürgermeisters:</u> Der Gemeinderat möge beschließen, die Jugendarbeit

des Tennis- und Tischtennisclub Erlauf für das Jahr 2014

finanziell mit € 2.500,00 zu unterstützen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu 15.) **Sportverein Erlauf – Subventionsansuchen**

Der Sportverein Erlauf hat ein Subventionsansuchen an den Gemeinderat gestellt. Dieses wird vom Bürgermeister vorgelesen.

<u>Antrag des</u>

Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, den Sportverein

mit einer Subvention von € 2.500,00 für die Jugendar-

beit zu unterstützen.

<u>Beschluss:</u> Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu 16.) Dieser Tagesordnungspunkt ist nicht öffentlich.

Zu 17.) Dieser Tagesordnungspunkt ist nicht öffentlich.

Zu 18.) Dieser Tagesordnungspunkt ist nicht öffentlich.

Zu 19.) Berichte des Bürgermeisters

- Am 24. und 31. Dezember 2014 ist das Gemeindeamt nicht besetzt. An allen anderen Tagen zwischen den Feiertagen findet ist zu den Parteienverkehrszeiten das Gemeindeamt geöffnet.
- Bei der Montage der Photovoltaikanlage wurde festgestellt, dass schwere Schäden am Eternitdach bestehen. Die Montage konnte daher nicht erfolgen. Es wurde inzwischen ein Angebot der Fa. Drascher über die Sanierung eingeholt und es fand auch eine Begutachtung durch die Firma Eternit statt. Es wird noch Verhandlungen über die teilweise Kostenübernahme durch die Fa. Eternit geben. Die Abteilung NÖ Wasserwirtschaftsfonds hat die Funktionsfähigkeitsfrist für das Bauvorhaben bereits bis 30.Juni 2015 verlängert.
- Es gibt eine Einladung vom Sportschützenverein Nibelungen an die Mitglieder des Gemeinderates und die Bediensteten der Gemeinde zu einem Besichtigungs- und Informationstag. Es wird dabei Informationen über die sportlichen Aktivitäten sowie die Sicherheit, die Ideologie und die Zukunftspläne des Vereins geben. Es besteht auch die Möglichkeit verschiedene Waffen auszuprobieren. Der Zeitpunkt dieses Treffens kann mit Herrn Dietmar Wiesbauer ausgemacht werden.
- Mit 94 Personen war der Seniorennachmittag am 8. Dezember sehr gut besucht. Der "Dörferchor" gestaltete die musikalische Umrahmung und Frau Binderlehner las wieder besinnliche und lustige Geschichten rund um Weihnachten vor.
- Vergangenen Freitag fand im Turnsaal der Volksschule das Turnier des Tischtennisclubs statt. Die Jüngsten zeigten dabei ihr Können und freuten sich über die errungenen Pokale. Trainer Horst Foit berichtete, dass David Reiter und Jonas Arnold im März die Chance Zusage bekamen, als die beiden Vertreter aus NÖ in der Gruppe U11, an einem dreitägigen Training in Linz mit einem Chinesischen Trainer teilnehmen zu dürfen.
- Das Konzert von "TOTAL VOKAL" am Sonntag in der Pfarrkirche war sehr gut besucht. Bei der anschließenden Agape gab es sehr viel Lob für die Darbietungen.
- Am 24. Dezember findet um 15:30 Uhr die Kinderandacht in der Pfarrkirche statt- Um 16:30 Uhr spielt die Trachtenkapelle am Friedhof.
- Am 30.12.2014 findet die Sitzung der Gemeindewahlbehörde statt. Hier müssen die vier Wahlvorschläge der Parteien abgeschlossen werden.
- Am 31. Dezember findet um 16:00 Uhr die Jahresschlussandacht in der Pfarrkirche und anschließend das Altjahrsblasen der TKE statt.
- Die Einladungen für den Neujahrsempfang am 16. Jänner 2015 werden rechtzeitig versendet. Bitte um verlässliche An- bzw. Abmeldung am Gemeindeamt.

-		gschnas am 14.02.2015	5. Beide Veranstaltungen finden
Vor dem Schließen der Gemeinderatssitzung bedankt sich der Bürgermeister bei den Mitarbeitern des Gemeinderates und bei den Gemeindebediensteten für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit im Jahr 2014. Er wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2015.			
Ende der	⁻ Gemeinderatssitzung	: 21:05 Uhr.	
Die Schriftfüh	rerin:		Der Bürgermeister:
Karin Lechner			Franz Engelmaier
Vertreter ÖVF):	Vertreter SPÖ:	Vertreter FPÖ:

• Der Fanclub des SVE lädt zum Sportlergschnas am 10.01.2015, und die FF

Anton Kos

Kurt Schulz

Ing. Robert Waxeneker